© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Redner hält es für naheliegend, anzunehmen, dass auch der Butterpilz das Ranzigwerden der Butter begünstigt, indem er gleichsam als Ferment wirkt, ähnlich der Hefe bei der geistigen und der Essigmutter bei der Essiggährung. Wie die Essigmutter, welche gleichfalls zu diesen Gebilden gehört und in einem gewissen Stadium ganz aus bakterienartigen Schleimkörperchen besteht, die Umbildung des Alkohols in Essigsäure dadurch bewirkt, dass sie den hierbei thätigen Sauerstoff der Luft in Ozon umwandelt, so mag auch wohl der Butterpilz in ähnlicher Weise auf die Butter einwirken. Diese besteht aus den Glyceriden der Buttersäure, ferner der Stearin-, Palmitin-, Myristin-, Capron-, Caprin- und Caprylsäure, welche unter dem Einflusse des Sauerstoffs der Luft der Art zersetzt werden, dass die genannten Säuren frei werden. Diese frei gewordenen Säuren ertheilen aber der Butter den ranzigen Geruch und Geschmack.

Nachdem der Herr Vortragende der Versammlung einige instructive mikroskopische Präparate des Butterpilzes vorgezeigt, bemerkt er zum Schluss seines mit grossem Beifall aufgenommenen, äusserst lehrreichen und interessanten Vortrags, dass die biologischen Untersuchungen des in Rede stehenden Pilzes noch keineswegs abgeschlossen seien, sondern fortgesetzt würden und gibt dann, auf eine Bitte von Seiten des Vorsitzenden, die allseitig freudig begrüsste Antwort, dass er nach Beendigung seiner Untersuchungen das Ergebniss in dem Jahresberichte der Irmischia niederzulegen bereit sei. (Correspondenzbl. bot. Ver. Irmischia. Sondershausen. 1881. No. 2.)

K. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. Sitzung am 6. April 1881.

In der heutigen Jahresversammlung wurden weder botanische Arbeiten vorgelegt, noch dergl. Vorträge gehalten. Dr. Emil v. Marenzeller.

Inhalt:

Referate:

Alers, Schutz der jungen Kiefern gegen Frühfrost, p. 93.
Bennett, Classification of Cryptogams, p. 73.
- —, A reformed system of Terminology of the reproductiv organs of the Cryptogamia, p. 74.
v. Borbás, Zur floristischen Literatur Ungarns, p. 82.
— —, Histologische Structur der saftigen Früchte, p. 77.
Borzi, Hauckia, nuova Palmellacea, p. 74.
Bréal, L'influence du froid sur les Pins maritimes, p. 92.
Bubela, Phyto-phänolog. Beobachtungen 1880 bis 1881, p. 82.
Campana, Découverte de l'oeuf d'hiver du phylloxera dans les Pyrénées-Orientales, p. 86.
Catta, L'action de l'eau, dans les applications de sulfure de carbone aux vignes phylloxérées, p. 88.
Čelakovský, Vergrünte Blüten einer Hesperis matronalis, p. 85.
Cornu, The Phylloxera in France, p. 87.
Dolenc, Cultur der echten Kastanie, p. 98.
Duclaux, Fabrication, maturation et maladies du fromage du Cantal, p. 74.
D., Probability of Phylloxera crossing the Tropics, p. 88.
Engelbrecht, Excursion nach Peér in die durch Phylloxera inficirten Weingärten, p. 87.
Eyferth, Morphologie der niederen Pilze, p. 89.
Feistmantel, Die Noeggerathien in der böhm. Steinkohlenformation, p. 84.
Fleischer, Einfluss des Bodens auf den Gerbstoffgehalt der Eichenrinde, p. 92.
Fruwirth, Flora der Raxalpe, p. 80.
Gardner, A Chapter in the History of the Coniferae, p. 80.
Göppert, Die drei grössten Amorphophallus, p. 80.
Graf, Der Monte Maggiore in Istrien, p. 81.
Hampe et **Geheeb**, Musci frondosi in Tasmania et Nova Seelandia a Beccari lecti, p. 76.
Hein, Deutschlands Giftpflanzen, p. 89.
Herman, Kampf gegen die Phylloxera, p. 88.
Krejčí, Reste von Landpflanzen in der böhm. Silurformation, p. 85.
de Lafitte, L'essaimage du phylloxera en 1880, p. 87.
Langer, Vegetationsformen des Kaplandes verglichen mit denen der benachbarten Gebiete, p. 82.
Ludwig, Brauereiabflüsse und Sphaerotilus natans, p. 90.
Möller, Westindisches Buchsholz, p. 92.
v. Sardagna, Zur Flora des Trentino, p. 81.
Savignon, Le Phylloxera en Californie, p. 88.
Synoptical Table for the Determination of Fibres of Vegetable Origin, p. 91.
Treichel, Volksthümliches aus der Pflanzenwelt, besonders für Westpreussen, p. 93.
—, Polnisch-westpreussische Vulgärnamen von Pflanzen, p. 94.
Viviand-Morel, Déformation rubanée du Potamogeton lucens, p. 85.
Wawra, Neue Pflanzenarten, gesammelt auf den Reisen der Prinzen v. Sachsen-Coburg, p. 83.
White, Resting spores of Protococcus pluvialis, p. 74.
Wittmack, Antiker Mais aus Nord- u. Südamerika, p. 83.
Wolle, Adventitious Leaves in Rhus, p. 85.

Neue Litteratur, p. 95—98.

Wiss. Original-Mittheilungen:

Göppert, Revision meiner Arbeiten über die Stamme der fossilen Coniferen etc. (Fortsetzg.), p. 98.
Holzner, Verhalten der Blattstellung zum goldenen Schnitte, p. 101.

Gelehrte Gesellschaften:

Bot. Verein Irmischia, Sitzung am 9. Januar 1881; Vortrag von Prof. Kützing über Hygrococis butyricola n. sp., p. 103.
Zoolog.-bot. Ges. Wien, Sitzg. am 6. April 1881, p. 104.

Verlag von Theodor Fischer in Cassel. — Druck von Friedr. Scheel in Cassel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Inhalt 104